



Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2023 hat beschlossen:

1. *Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022*
././ Die Gemeindeversammlung genehmigt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022 grossmehrheitlich.
2. *Genehmigung sämtlicher Gemeinderechnungen 2022*
 - a) *Erfolgsrechnung*
 - b) *Investitionsrechnung*
 - c) *Bilanz*././ Die Gemeindeversammlung genehmigt die Erfolgsrechnung 2022, die mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'284.68 (nach Gewinnverteilung) abschliesst, die Investitionsrechnung 2022, die mit Mehrausgaben von CHF 765'508.43 abschliesst, sowie die Bilanz 2022, die flüssige Mittel von CHF 2'859'958.39 ausweist, grossmehrheitlich.
3. *Einbürgerung von Özkan Karasu (1984), Derya Karasu (1985) mit Ali Karasu (2014) und Cem Karasu (2016)*
././ Die Gemeindeversammlung beschliesst grossmehrheitlich die Einbürgerungsgebühr auf Total CHF 2'000.00 festzusetzen und beschliesst grossmehrheitlich der Einbürgerung von Özkan Karasu (1984), Derya Karasu (1985) mit Ali Karasu (2014) und Cem Karasu (2016) zuzustimmen.
4. *Neues Reglement: Reglement über die Beiträge an die Betreuung und Pflege zu Hause*
././ Die Gemeindeversammlung genehmigt das neue Reglement über die Beiträge an die Betreuung und Pflege zu Hause grossmehrheitlich.
5. *Neues Reglement: Reglement über Beiträge an Entlastungsleistungen bei Betreuung und Pflege zu Hause*
././ Die Gemeindeversammlung genehmigt das neue Reglement über Beiträge an Entlastungsleistungen bei Betreuung und Pflege zu Hause grossmehrheitlich.
9. *Verschiedenes*
././ Gemäss Versammlungsprotokoll

Brislach, 15. Juni 2023
Samir Stroh, Gemeindeverwalter

GEMEINDERAT BRISLACH

Hannes Niklaus
Gemeindepräsident

Samir Stroh
Gemeindeverwalter

Beschwerde

Gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann gemäss § 172 ff. Gemeindegesetz Beschwerde erhoben werden, die schriftlich zu begründen und innerhalb von 10 Tagen ab Beschlussfassung an den Regierungsrat, Landeskanzlei, 4410 Liestal, einzureichen ist.

Referendum

Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind gemäss § 49 Gemeindegesetz einer Urnenabstimmung zu unterstellen, wenn dies von einem Zehntel der stimmberechtigten Personen der Gemeinde innert 30 Tagen beim Gemeinderat schriftlich verlangt wird. Gegen Budget und Rechnung ist das Referendum ausgeschlossen.